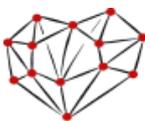


MultiKulti



Frauentreff



**BILDUNGSLANDSCHAFT
LITTAU-DORF LUZERN**

Bildungslandschaften Schweiz



Sozialraumorientierte Schule
Kanton Luzern

Multikulti Frauentreff im Schulhaus Littau Dorf

 Möchten Sie gerne... 

 Deutsch sprechen lernen 

 das Leben in der Schweiz besser kennen lernen 

 neue Freundinnen treffen 

 ...dann kommen Sie zu uns. 

Der Besuch dieser Treffen und die Kinderbetreuung sind gratis.

Wir treffen uns jeden Montag von 14:00 bis 16:00 im Schulhaus Littau Dorf.

Melden Sie sich bei Lis Bammert: 079 212 00 57,
fam.bammert@bluewin.ch

Projektbeschreibung

Förderung der Integration von Ausländerinnen

Bei der beruflichen und sozialen Integration von zugewanderten Personen gelten Kenntnisse der lokalen Sprache als wichtiger Schlüssel zum Erfolg.

In Luzern leben ein paar Tausend fremdsprachige Personen, die weder zu Hause noch bei der Arbeit Deutsch sprechen, über die Hälfte davon sind Frauen. Ein Teil von ihnen lebt sehr isoliert. Aus integrationspolitischer Sicht gilt es diese Frauen zu erreichen und sie für die Besuche der Deutschtreffen zu gewinnen, Deutschkenntnisse zu erwerben und ihre individuellen Integrationsfähigkeiten zu verbessern.

Schulungsgewohnte Migrant/Innen wohnen in Luzern oft im Gebiet der Bern-, Basel- und Luzernerstrasse bis nach Littau und Reussbühl, man spricht von Menschen aus 70 verschiedenen Nationen.

Durch die Fusion der Stadt Luzern mit Littau wurde der Anteil der Migrant/Innen noch grösser. Der Wunsch nach einem regelmässigen Treff war gross, deshalb wurde „grüezi miteneand“ an der Bernstrasse im Schulhaus Grenzhof lanciert, das sich um die anliegenden Quartiere Bernstrasse, Rönimoos, Längweiher, Fluhmühle etc. kümmert. Es besuchen aber auch Immigrantinnen ausserhalb der Stadt diese Treffen.

Seit dem 18. Januar 2016 gibt es auch im Ortsteil Littau ein Frauentreff. Dieser findet einmal pro Woche (Montagnachmittag von 14.30 – 16.30 Uhr) im Schulhaus Littau Dorf statt. Bereits nach wenigen Wochen wird dieses Angebot sehr geschätzt und stark frequentiert.

Die Frauen lernen Deutsch und erhalten von Animatorinnen Alltagsinformationen. Während mehr als 40 Wochen ermöglicht der Frauentreff, in einem angenehmen Umfeld Deutsch zu lernen.

Das Angebot richtet sich vor allem an bildungsungewohnte Frauen, für die ausserhäusliche Aktivitäten mit Schwierigkeiten verbunden sind.

Auch die Kinder profitieren vom Angebot. Es werden Kinder vom Babyalter bis ca. acht Jahre betreut. Für die Kinder im Vorschulalter ist es, wie für ihre Mütter, vielfach der erste nähere Kontakt zu anderen Kindern ausserhalb ihres Kulturkreises. Die Betreuerinnen reden mit den Kindern in der Standardsprache Deutsch. Mit einem vielfältigen Angebot an Spiel- und Bastelmaterial wird versucht, alle Sinne der Kinder anzusprechen.

Die Treffleiterinnen sind oftmals Frauen, die selber innerhalb ihrer Familie einen Migrantenhintergrund haben oder selber gut integrierte Migrantinnen sind.

Das Projekt an der Schule Littau Dorf ist sehr erfolgreich gestartet und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung hat sich das Konzept bewährt.

Lis Bammert, die Leiterin des Projektes Frauentreff, ist dipl. Erwachsenenbildnerin HF und hat das Projekt zusammen mit bewährten Trefffrauen lanciert. Einige dieser Frauen haben SVEB 1 und SVEB 2 Ausbildungen, sind Lehrerinnen, Sozialpädagoginnen und andere haben mehrjährige Freiwilligenerfahrung in diversen Bereichen.

Den Projektverantwortlichen ist es wichtig, dass diese Frauen angemessen entschädigt werden.

Angebote

Deutsch: Alphabetisierung Gruppe

Zielsetzung

- Vermittlung von Kenntnissen der lateinischen Buchstaben und Zahlen
- Vergrößerung von aktivem Wortschatz und Sprachhandlungskompetenzen
- Verbesserung im Umgang mit der deutschen Schriftsprache
- Verbesserung der Orientierung im Alltag
- Hemmungen abbauen
- (Sprach-) Handlungskompetenzen stärken
- Sozialraum vergrössern
- Motivation zur Teilnahme an einem Regelkurs wecken und stärken

Deutsch: Leben in der Schweiz

Zielsetzung

- Animieren zum Deutsch lernen und Sprechen
- Abbau von Hemmschwellen gegenüber Deutschkursen
- Verbesserung der Deutschkenntnisse
- Hemmungen abbauen
- (Sprach-) Handlungskompetenzen stärken
- Motivation zur Teilnahme an einem Regelkurs wecken und stärken
- Unterstützung der Teilnehmerinnen beim Wechsel in einen Deutschkurs

Kinderbetreuung im Dorfschulhaus

Der Multikulti Frauentreff organisiert wöchentlich eine Kinderbetreuung und Kinderanimation. Im Winterhalbjahr findet diese in der ehemaligen Hauswartwohnung des Schulhauses statt, im Sommer im Freien.

Das Ziel im Winterhalbjahr wäre: 10 Kinder, im Sommer 15 Kinder.

Die Kinder und Mütter werden durch eine Fachpersonen und Hilfspersonen zum Spiel angeleitet oder in ihren eigenen Spielideen unterstützt.

Fokus wird dabei auf die motorische und feinmotorische Entwicklung, das Entdecken des eigenen Lebensraums insbesondere der Natur und des Waldes und die partizipative Einbindung der Kinder in die Gestaltung des wöchentlichen Programms, gelegt. In regelmässigen Abständen sollten gezielt Waldnachmittage durchgeführt werden.

Weiter wird versucht saisongerecht den Kindern die Schweizerischen Feste und Kultur näher zu bringen, wie z.B. St. Nikolaus, Fastnacht und Ostern. Die Jahres - Highlights wären die sporadisch stattfindenden Ausflüge, zum Beispiel: Schlittschuhlaufen, Museums-, Jugendradio 3Fach, Bauernhaus Besuche oder ans Fumetto Comic Festival zu gehen.